



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder Internet möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Wir verschicken keine Anmeldebestätigung. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

### Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke,  
Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4026,  
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de      www.frauenhilfe-bildung.de  
(Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

### Informationen unter:

Birgit Dittrich-Kostädt, Tel. 02921 371-238 (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Aus ökologischen und sozialen Gründen verzichten wir auf Vierfarbdruck und Online-Druckereien.

**Kosten** inkl. Kost & Logis im Einzelzimmer      **100,00 €**

Die Kosten überweisen Sie bitte bis zum 06.04.2018

auf folgendes Konto:

Sparkasse Soest      BIC: WELADED1SOS

IBAN DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Kosten, B 48, 20.04.18

### Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

### Tagungsort

Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest,  
Tel. 02921 371-280      www.tagungsstaette-soest.de



Die evangelische  
Erwachsenenbildung der  
Evangelischen Frauen-  
hilfe in Westfalen e. V.  
ist Regionalstelle des  
Evangelischen Erwach-  
senenbildungswerkes

Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der  
Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.

# Friede auf Erden – machbar?!

## 20. – 22. April 2018

## Tagungsstätte Soest



---

**Jahresthema  
Seminar**

**B 48**

---

Friede auf Erden – machbar?! - so lautet der Titel des Jahresthemas 2018.

Es kommt uns heute so vor, als gäbe es weniger Frieden und mehr Konflikte auf der Welt. Beim Blick in die Geschichte und in die Bibel erkennen wir die schon immer große Sehnsucht der Menschen nach Ruhe und Frieden. Entsprechend gab und gibt es viele Bemühungen, friedensfördernde Strukturen und Regelwerke zu schaffen und unterschiedliche Verhaltensweisen zu erproben und anzuwenden - im persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereich. Kann gewaltfreies Handeln Frieden schaffen oder mindestens fördern? Welche Strategien in diese Richtung gibt es, sowohl auf der persönlichen als auch auf der internationalen Ebene? Wie können wir aus alledem einen positiven Ausblick auf die Zukunft gewinnen? Das Ziel der Veranstaltung besteht zudem darin, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, zu erproben und die Teilnehmerinnen in ihrem Handeln zu stärken.

Unterschiedliche methodische Zugänge zum Thema erleichtern die thematische Erarbeitung, erweitern den Blickwinkel und fördern das gemeinsame Tun und die Freude daran.

Leitung: **Birgit Dittrich-Kostädt**, Bildungsreferentin

Zielgruppe: Interessierte

## PROGRAMM

### Freitag, 20.04.2018

#### **Frieden kommt nicht von allein - Frieden ist machbar**

Anreise bis 16:30 Uhr

16:30 - 17:15 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlernen der Teilnehmerinnen

17:15 - 18:00 Uhr „... Friede ist eine Tugend...“  
Arbeit mit Tugendkarten; Welche Tugend ist von besonderer Bedeutung für ein friedliches Miteinander?  
Kurzgeschichte von G. Pausewang

18:00 - 19:00 Uhr Pause

19:00 - 21:15 Uhr „Wirbel für den Frieden machen.“  
Leben und Wirken heutiger Friedensaktivistinnen (Lebensbilder)  
oder

19:00 - 21:15 Uhr **Film: Monsieur Claude und seine Töchter**  
Filmdauer: 90 Min. mit anschließendem Plenumsgespräch

### Samstag, 21.04.2018

09:15 - 10:45 Uhr **Frieden:**

#### **Woher nehmen und nicht stehlen?**

##### **- Von Hindernissen und Lichtblicken auf dem Weg des Friedens**

„Warum stammen alle Menschen von Adam und Eva ab? Damit sich niemand über die/den andere/n erhebt.“  
Wie Miss-Verständnisse entstehen können am Beispiel „Begrüßungsrituale in verschiedenen Ländern, R. D. Precht: „Die Kunst, kein Egoist zu sein.“  
„In der Mitte der Gesellschaft“

10:45 Uhr Pause

11:00 - 12:30 Uhr Etablierte und Außenseiter –  
Einführung zum Thema „Etabliertenvorrechte“  
Kleingruppen, Plenum  
Friedensförderliche Tugenden/Untugenden zusammentragen

12:30 - 13:30 Uhr Pause

13:30 - 15:45 Uhr **Jenseits von „sich ducken oder zurückschlagen“**

##### **– Gewaltfreiheit und ihre erfolgreiche Wirksamkeit bei der Lösung von Konflikten**

Der dritte Weg - aktive Gewaltfreiheit auf der Grundlage der Bergpredigt, Matthäus 5,39-42; Gruppenarbeit zu Thesen von Walter Wink, Professor für biblische Exegese New York

15:45 Uhr Pause

16:15 - 18:00 Uhr Gewaltfreies Handeln – erfolgreich und wirksam auch in der Anwendung?  
Gruppenarbeit: Ergebnissen der Studie von Maria J. Stephan / Erica Chenoweth (amerikanische Politikwissenschaftlerinnen): Warum ziviler Widerstand funktioniert: Die strategische Logik friedlichen Konflikts

### Sonntag, 22.04.2018

9:00 - 10:45 Uhr **„Frauen gestalten Frieden in Geschichte, Gesellschaft, Bibel:**

**Die Strategie einer weiblichen Friedensstifterin“**  
Impuls zur Arbeit am biblischen Text (2. Kön 5, 1-19), Kleingruppenarbeit,  
„Ich kann Frieden fördern, indem ich...“ Transfer in den Alltag

10:45 - 11:15 Uhr Pause

11:15 - 13:00 Uhr **Auf dem Weg des Friedens**

Auf dem Weg des Friedens - Weg-Stationen

#### **Friede auf Erden – machbar?!**

Friedenssamen legen – Wie ein Baum des Friedens sein; Kurzgeschichte vom Engel im Laden; Gruppenarbeit am biblischen Text Psalm 1; Impulse für den Weg des Friedens im Alltag

#### **Auswertung der Tagung**

Früchte des Friedens in Hoffnung teilen; Impuls: Psalm 1 - Stärkung erfahren - den Weg des Friedens im Alltag gehen  
Mündliche und schriftliche Auswertung der Tagung

Methoden: Impulsvortrag, Einzel-, Gruppenarbeit, Plenum, praktische Übungen

✂-----

**Anmeldung an:** Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax: 02921 4026

**Anmeldung: Friede auf Erden – machbar?!**  
**20. – 22.04.2018, B 48**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Sonderkostform: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift